

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 3: GIS 2004 = SIT 2004

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

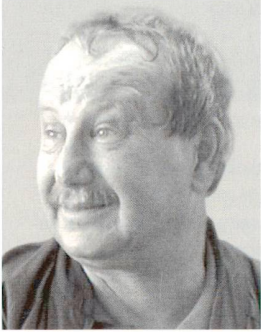
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Christoph Brandenberger 1947–2004



Am 14. Januar 2004 verstarb Dr. Christoph Brandenberger, Oberassistent und langjähriger Mitarbeiter am Institut für Kartographie der ETH Zürich, nach langer und schwerer Krankheit.

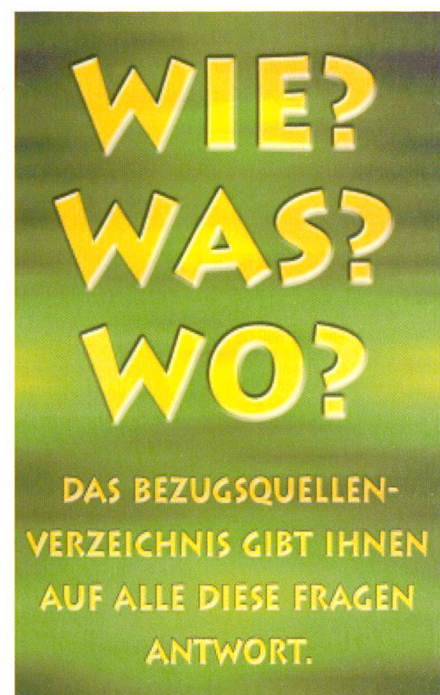
Christoph Brandenberger wurde am 23. Mai 1947 in Olten geboren. Nach dem frühen Tod seines Vaters besuchte er die Kantonsschule in Solothurn. Er interessierte sich dabei speziell für die Mathematik, so dass er nach der Maturitätsprüfung ein Studium als Vermessungsingenieur an der ETH Zürich begann. Nach dem Abschluss des Studiums mit einer Diplomarbeit in Kartographie im Jahre 1972 folgten vier Jahre Berufspraxis im Geometerbüro Hefermehl in Langenthal, welche er zum Erwerb des Geometerpatents nutzte. Danach drängte es ihn nach einem Wechsel. Die Vermessungsarbeiten auf dem Feld und im Büro wollte er tauschen zugunsten seines – wie er in seinem Bewerbungsschreiben festhielt – «langersehnten Wunsches, Forschungsaufgaben in der Kartographie ausführen zu dürfen.» Am 1. April 1977, im Alter von knapp 30 Jahren, trat er die Stelle am Institut für Kartographie an, welches damals unter der Leitung von Professor Spiess stand. Das Institut hatte einige Jahre zuvor eine der modernsten computergestützten Zeichenanlagen beschafft. Christoph Brandenberger wurde Mitglied des dreiköpfigen Teams, welches sich mit Betrieb und Programmierung der Anlage beschäftigte. Schnell stellten sich erste Erfolge der Arbeit ein, welche auch in der internationalen Fachwelt Beachtung fanden. Aber auch Firmen und Ämter, welche die Vorteile der neuen Technologie erkannten, meldeten sich beim Institut mit ihren Anliegen. Christoph Brandenberger war bald die erste Anlaufstelle für solche Spezialarbeiten. So erstellte er erstmals digital die speziellen thematischen Informationen für die Luftfahrkarte der Schweiz, aber auch unzählige Signaturenentwürfe und geographische Referenznetze für den Schweizer Weltatlas.

Das letztere Thema liess ihn dann für den Rest seiner Zeit am Institut nicht mehr los: Während bis anhin geographische Netze für Karten in einem mühsamen Prozess manuell erstellt werden mussten, bot das neue System die Möglichkeit, Kartenprojektionen mathematisch exakt in Netzentwürfe umzusetzen. Damit war auch das Thema für seine Doktorarbeit «Koordinatentransformation für digitale kartographische Daten mit Lagrange- und Spline-Interpolation» gefunden: Aus den aktuellen Bedürfnissen bei der Redaktion des Schulatlas heraus entwickelte er diese Methode. Dies war eine gegenüber dem traditionellen, manuellen Umzeichen-Verfahren höchst effiziente Methode, um verschiedenste Kartengrundlagen in dieselbe Projektion überzuführen. Sie hat den Aufwand für die Entwurfsarbeiten massiv reduziert und erleichtert sowie deren Qualität deutlich verbessert. Mit seiner Dissertation vermittelte er die wissenschaftlichen Grundlagen dieses Verfahrens. Die Arbeit wurde international beachtet und rege zitiert. Daraus entstand später ein umfangreiches Kompendium mit verschiedenen Aspekten und Projektionen für Weltkarten. Das Programmsystem pflegte er im Laufe der Jahre weiter; es steht heute allen Interessierten über das Internet zur Verfügung.

Mit der Beschaffung eines Nachfolgesystems für die Zeichenanlage begann Ende der 80er Jahre eine neue Phase am Institut. Es folgte eine intensive Ausbildungs- und Reisetätigkeit. Christoph Brandenberger konnte bald wieder seine Forschungsprojekte und Dienstleistungsaufträge abwickeln und betreute auch zahlreiche Praktikumsarbeiten von Studierenden aus dem In- und Ausland, so z.B. eine Karte zum Verlauf einer Sonnenfinsternis in Mexico, welche er mit einem Praktikanten aus diesem Land zusammen erstellte. Er befasste sich auch vertieft mit der Erstellung des Übersichtsplanes aus digitalen Daten der Grundbuchvermessung und erstellte exemplarische Beispiele. In die letzten Jahre fielen auch wieder umfangreiche Arbeiten für den Schweizer Weltatlas, den offiziellen Schulatlas. Im Rahmen der Umstellung auf digitale Produktion berechnete Christoph Brandenberger dabei sämtliche Kartennetzentwürfe neu, welche nun die Basis für alle Karten des Atlas bilden. Die Ergebnisse seiner Forschungs- und Entwicklungsarbeiten stellte Christoph Brandenberger immer wieder an den internationalen Kartographiekongressen vor. Er reiste gerne und freute sich immer auf die vielfältigen Kontakte mit den internationalen Kollegen. Im Mai 2003 wurde bei Christoph Brandenberger eine heimtückische Krankheit diagnos-

tiziert. Es war ihm sehr wichtig, seine Arbeit wie bisher weiterführen zu können, trotz der schwierigen Therapie. Im Sommersemester betreute er verschiedene Studentenübungen und gab Vorlesungen über Kartenprojektionen. Im August nahm er in Durban am internationalen Kartographiekongress teil. Es freute ihn besonders, dass auf seine Initiative hin eine neue internationale Kommission geschaffen wurde, welche sich nun speziell mit Kartenprojektionen beschäftigt. Es war bewundernswert, wie gefasst er im letzten halben Jahr seiner Arbeit nachging. Einige Projekte konnte er noch in die Wege leiten, so die Konzipierung einer Wanderausstellung in Schweizer Gymnasien zur Anwerbung neuer Studenten. Er war sich seines Zustands bewusst; der Gedanke jedoch, bald wieder seiner Arbeit nachgehen zu können, gab ihm Kraft bis zuletzt. Wir haben mit Christoph Brandenberger einen warmherzigen, bescheidenen und hilfsbereiten Freund und Berufskollegen verloren. Wir wünschen seiner Frau und seinen beiden Töchtern in dieser schweren Zeit viel Kraft und Zuversicht. Wir wissen, dass Christoph Brandenbergers Persönlichkeit und Lebenswerk auch über die Grenzen unseres Berufsstandes hinaus wirken werden.

Lorenz Hurni





Im Wandel vom Versorgungsunternehmen zum innovativen Energie-Dienstleister spielt die Verfügbarkeit von Werkleitungsdaten eine wesentliche Rolle.

Für unser Vermessungsteam suchen wir eine/n initiative/n und begeisterungsfähige/n

Geomatikerin/Geomatiker als Einmessengerin/Einmessenger

Ihre Aufgaben

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Aufnahme der Werksdaten in unserem Versorgungsgebiet der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn sowie das Erstellen von

Feldaufnahmen. Die Werksdaten und Aufnahmepläne müssen für die Medien Elektrizität, Fernwärme, Gas, Wasser und die öffentliche Beleuchtung erstellt werden.

Unsere Erwartungen

Für diese interessante Aufgabe bringen Sie vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung als Geomatiker, Vermessungszeichner, ggf. Tiefbau- oder Maschinenbauzeichner mit.

Sie arbeiten selbständig und verantwortungsbewusst in einem kleinen Team. Vorzugsweise besitzen Sie CAD-Kenntnisse (AutoCAD und C-Plan). Mit unserer Unterstützung und Weiter

bildung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in diesem Bereich weiter zu entwickeln und Innovationen einzubringen.

Ein grosser Teil der Tätigkeit findet bei jeder Witterung im Freien statt und sollte für Sie kein Problem darstellen. Sie arbeiten gerne mit modernen Arbeitsgeräten wie Tachymeter und

CAD. Die Einführung eines Geographischen Informationssystem (GIS) hat begonnen, so dass einige Arbeiten vermehrt auch am Computer erledigt werden müssen. Dank ihrer kommunikativen Art und Ihrer teamorientierten Arbeitsweise, können Sie Ihre Person mit Erfolg in unser Team einbringen und bewahren in hektischen Situationen den Überblick.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

IWB, Bereich Personal
z.Hdn. Thomas Hochstrasser
Margarethenstrasse 40, Postfach, 4008 Basel.
Telefon 061 275 51 36

Wenn Sie mehr zu dieser Aufgabe erfahren möchten, gibt Ihnen Herr Michael Berteld, Leiter Dokumentation, gerne weitere Auskünfte.
Telefon 061 275 59 76.



Hasler Müggler Quinter AG
Ingenieure, Geometer, Planer
und Webpublisher

www.hmq.ch
Email: admin@hmq.ch

7430 Thusis
Schützenweg
Fon 081 650 05 05
Fax 081 650 05 06

Wir suchen

Geomatiker/in

Wir erwarten:

- Gute EDV- und CAD-Kenntnisse
- Erfahrung mit GIS-Systemen
- Fähigkeit selbständig, systematisch und zielorientiert zu arbeiten
- Innovatives Denken, Einsatzfreude, Belastbarkeit und Teamgeist

Mehr Informationen unter:
www.hmq.ch

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche
Bewerbung:

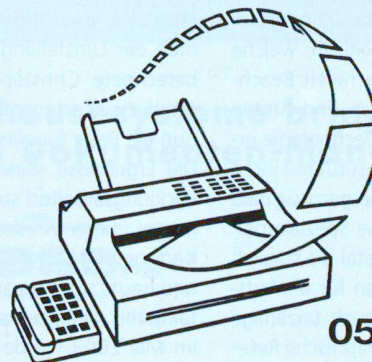
Hasler Müggler Quinter AG
Herr M. Müggler
Schützenweg, 7430 Thusis

Dipl. Kulturingenieur ETH, 39,

mit Geometerpatent, sucht neue Herausforderung in den Bereichen Amtliche Vermessung, Ingenieurvermessung oder Kulturtechnik. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Bitte senden Sie Ihre Angebote unter Chiffre 1206 an SIGImedia AG, Pfaffacherweg 189, 5246 Scherz.

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate
in der
Geomatik
Schweiz
helfen Ihnen.
Wenn es eilt,
per Telefax

056 619 52 50

OFFRE D'EMPLOI

Bureau de géomètres et d'ingénieurs génie rural
cherche un:

DESSINATEUR-GEOMETRE GEOMATICIEN

Nous demandons:

- Expérience et intérêt pour:
 - mensuration nouvelle
 - conservation
 - MF classique: manuelle
 - MF récente: informatique
 - cartes thématiques
 - génie civil – génie rural
 - informatique DAO (Autocad, Geos, Arcview)
- Esprit d'équipe et dynamisme
- Une équipe d'une quinzaine de collaborateurs
- Un cadre de travail agréable

Date d'engagement: tout de suite ou à convenir

Demande dossier de candidature:

Mme Roduit
Tél. 027 746 15 00
Fax: 027 746 15 44
E-mail: stephane.bessero@mycable.ch

Envoi dossier: STEPHANE BESSERO SA
Rue de Prévent 7, 1926 Fully



GPS + GLONASS
die Technologie der Zukunft!

Swissat AG, ein Unternehmen der Swissphone Gruppe, ist Eigentümer eines Satelliten-Referenznetzes. Mit unserem Korrektursignal sind GPS-Geräte in der Lage, eine sehr exakte Position zu bestimmen. Diese neue, ausgereifte und zukunftsorientierte Technologie revolutioniert die GPS-Anwendung. Möchten Sie aktiv dabei sein?

Zur Verstärkung unseres Teams in Samstagern (ZH) suchen wir einen

Geomatikingenieur(in) ETH/FH

Sie haben fundierte Vermessungserfahrung, bringen Erfahrung in der GPS-Technologie, und ein Flair für Informatik und Telekommunikation mit. Kreative, selbständige Problemlösungen und ein Talent dabei das Wesentliche im Auge zu behalten sind bezeichnend für Ihre Arbeitsweise. Eine gesunde Neugier, Offenheit, Kundenfreundlichkeit und ein grosses Engagement sind weitere Eigenschaften, die Ihnen in dieser Position zu grossen Entwicklungsmöglichkeiten verhelfen. Wir setzen stilsicheres Deutsch voraus, ausserdem bringen Sie Englisch- und evtl. Französischkenntnisse mit.

Sie führen Neukunden in die GPS-Technologie ein, erweitern bei bestehenden Kunden das Know How und entwickeln die GPS-Technologie weiter und betreuen unser Referenznetz. Sie sind zuständig als technischer Leiter für die gesamte Deutsche Schweiz. Ausserdem unterstützen Sie unser Sales Manager in seinen Verkaufstätigkeiten.

Ihr Vorgesetzter freut sich, sein Team mit Ihrer Persönlichkeit bereichern zu können. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: Swissat AG, Sektion Personelles, Avenue de Provence 82 1007 Lausanne, Tel. 021 623 13 13, info@swissat.ch.



Wir sind ein bestens etabliertes Ingenieurbüro im Züricher Weinland. Ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsangebot und eine moderne, auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Organisation sind Basis für unseren Erfolg. Zur Verstärkung suchen wir eine/n initiative/n und unternehmerisch denkende/n

Geomatikingenieur/in ETH/FH

Ihre Aufgabe in der Prozessorganisation des Unternehmens sind Sie im Bereich Datenmanagement für den effizienten Einsatz der modernen Geomatik-Infrastruktur verantwortlich. Betriebsintern übernehmen Sie damit in der Zusammenarbeit zwischen Geomatik, Bau und Planung eine wichtige Querschnittsfunktion. Ihr Pflichtenheft beinhaltet zudem Aufgaben wie Produktpflege und -innovation, Marktentwicklung, Akquisition und Betreuung von Kunden. Daneben leiten Sie in dieser abwechslungsreichen Tätigkeit grössere und spezielle Projekte selber.

Ihr Background Sie verfügen über einen ETH- oder Fachhochschulabschluss als Ingenieur/in und bringen erfolgreiche Berufserfahrung mit. Sie sind innovativ und haben neben einer hohen Qualitätsorientierung Freude am Kontakt mit Kunden.

Ihr nächster Schritt Fühlen Sie sich von dieser Herausforderung angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf (Herr Nikolaus Manser) oder Ihre schriftliche Bewerbung. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Hofmann Stegemann + Partner
Landstrasse 51
8450 Andelfingen
Tel. 052 305 22 55
www.hspartner.ch

GeomatikingenieurIn GeomatikerIn

Terra Data AG
Ingenieurbüro für Geomatik

8840 Einsiedeln
Mühlestrasse 9
Tel. 055 418 30 09
Fax 055 418 30 08

8810 Horgen
Bahnhofstrasse 5
Tel. 043 244 07 06
terra@geoterra.ch
www.terra.ch

Wir messen, erfassen und visualisieren von der Baumwurzel bis zum Hochhaus. Moderne Methoden und Instrumente helfen uns dabei.

Für das Team suchen wir noch eine Kollegin oder einen Kollegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Franz Huber (Tel 055 418 30 01) gerne zur Verfügung.

EST MODUS IN REBUS - ALLES HAT SEIN MASS